

## **Niederschrift**

über die 18. Sitzung des Ausschusses für Kinder, Jugendliche und Familien  
am Mittwoch, 21.02.2007, 16:00 Uhr,  
Hauptausschusszimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster.

Anwesend waren:

### **von der CDU-Fraktion**

Herr Markus Funk, Frau Carmen Greefrath, Herr Christoph Jahn, Herr Josef Rickfelder

### **von der SPD-Fraktion**

Frau Maria Anna Hakenes, Herr Adrian Hergt, Frau Marianne Hopmann

### **von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL**

Frau Jutta Möllers, Herr Karl-Heinz Neubert

### **von den Trägern der freien Jugendhilfe**

Herr Stephan Degen, Herr Prof. Dr. Martin Heidrich, Frau Jutta Lebkücher, Herr Ulrich Messing,  
Herr Alexander Schmidt, Herr Wilfried Stein

### **beratende Mitglieder**

Herr Frank Beckmann, Herr Manfred Buchholz in Vertretung von Herrn Wiese, Herr Michael  
Grühn in Vertretung von Herrn Schindler, Frau Dr. Andrea Hanke, Frau Ute Kuchenbecker, Herr  
Spyridon-Paul Marinos ab 16:15 Uhr (TOP 1.3), Frau Gabriele Markerth, Frau Dr. Karin Obst

### **von der Verwaltung**

Herr Oliver Braun, Frau Sibylle Kratz-Trutti, Herr Bernhard Paschert, Herr Frank-Detlev Philipp,  
Herr Wolfgang Schoor

### **für die Schriftführung**

Herr Heinz Lembeck

### **es fehlten entschuldigt**

Herr Dr. Thomas Gahlen, Frau Beate Heeg, Frau Lisa Hester, Herr Benno Sandfort, Herr  
Wolfgang Schallenberg, Herr Ulrich Schindler, Frau Felizitas Schulte, Herr Dietmar Wiese

### Tagesordnung:

- |                          |  |
|--------------------------|--|
| <u>V/0059/2007</u><br>IV | 1. Ausbau der Tagesbetreuung für Kinder in Münster   |
| <u>V/0004/2007</u><br>IV | 1.1. Bau- und Errichtungszuschuss für die neue Kindertageseinrichtung des Studentenwerkes Münster im Wohnbereich Gievenbeck/Sentrup  |
| <u>V/0039/2007</u><br>IV | 1.2. Ausbau der Kindertagesbetreuungsangebote für Kinder unter drei Jahren (u3-Programm) in der Kindertageseinrichtung des Sozialdienstes katholischer Frauen (SkF), Katharinenstraße 10/12, durch die Umstrukturierung einer Hortgruppe in eine Kleinkindgruppe |
| <u>V/0007/2007</u><br>IV | 1.3. Ausbau des u3-Angebotes im ev. Andreas-Kindergarten in Coerde - Umstrukturierung einer Regelkindergartengruppe in eine Altersgemischte Gruppe für 15 Kinder im Alter von einem Jahr bis zum Eintritt in die Schule  |
|                          | 2. Aktualisierungen zum Geschäftsbericht des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien zu Beginn des Jahres 2007 (Beratungsschwerpunkte, Finanzen, Organisation, Personal)  |
|                          | 3. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL vom 05.02.2007, für die nächste Sitzung des Ausschusses drei Anbieter von Fortbildungen für Fachkräfte von Kindertageseinrichtungen einzuladen, um ihre unterschiedlichen Konzepte vorzustellen                 |

Herr Rickfelder, der Vorsitzende, eröffnete die 18. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kinder, Jugendliche und Familien um 16:00 Uhr. Er begrüßte alle Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Er informierte die Mitglieder darüber, dass in der laufenden Woche Sabine Brockhoff, eine Mitarbeiterin im Amt für Kinder, Jugendliche und Familien, im Alter von nur 40 Jahren gestorben war. Sie war seit Anfang 1998 als Sachbearbeiterin in verschiedenen Bereichen der Abteilung Tagesbetreuung für Kinder tätig. Der Ausschuss gedachte der Verstorbenen.

Vor Eintritt in die Tagesordnung

- fragte der Vorsitzende, ob Mitglieder anwesend waren, die noch nicht verpflichtet wurden. Daraufhin verpflichtete er Herrn Buchholz als stellvertretendes beratendes Mitglied von der Sportjugend im Stadtsportbund.
- fragte der Vorsitzende nach Wünschen zur Änderung der Tagesordnung, die nicht vorlagen.

**Punkt 1 der Tagesordnung****Ausbau der Tagesbetreuung für Kinder in Münster****Punkt 1.1 der Tagesordnung  
V/0059/2007****Bau- und Errichtungszuschuss für die neue  
Kindertageseinrichtung des Studentenwerkes  
Münster im Wohnbereich Gievenbeck/Sentrup**

Frau Dr. Hanke erläuterte die Vorlage, insbesondere die Struktur der geplanten Kindertageseinrichtung. Mit ihr würden zwei Bedarfe berücksichtigt, die Wohnbereichsversorgung und die Betreuung von Kindern Studierender, für die eine entsprechende Befragung durchgeführt worden sei. Das geplante Angebot sei inhaltlich und zeitlich auf diese besonderen Bedarfe in Abstimmung mit der Universität ausgerichtet. Frau Dr. Hanke stellte in diesem Zusammenhang die funktionierende Kinderbetreuung als wichtiges Kriterium künftiger Exzellenzinitiativen der Universität dar. Von den Gesamtkosten in Höhe von 1,65 Mio € solle die Stadt nach dem Vorschlag der Verwaltung 600.000 € übernehmen.

Der Vorsitzende verwies auf einen abweichenden Beschluss der Bezirksvertretung Münster-West vom 07.02.2007, den Zuschuss von 600.000 € auf 450.000 € zu senken, ebenso wie die energetischen Betriebskosten. Die Schnellmeldung (Anlage 1) dazu lag den Mitgliedern ebenso vor, wie ein Bericht der Verwaltung (Anlage 2) mit dem Tenor, dass eine weitere Kostenreduzierung nicht empfohlen werden könne, da dies zu Lasten von Funktionalität, Raumprogramm und Wirtschaftlichkeit gehen sowie zu einer Verzögerung der Fertigstellung führen würde.

In einer kurzen Aussprache gab Frau Dr. Obst unter Hinweis auf die Diskussion in der Bezirksvertretung Münster-West an, die geplante Kindertageseinrichtung werde nicht als eine Möglichkeit gesehen, den durch das neue Wohngebiet auf der Sentruper Höhe zukünftig entstehenden Kinderbetreuungsbedarf aufzufangen. Hierfür müssten andere Alternativen gesucht werden.

Der Ausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlags zu empfehlen:

„Sachentscheidung:

1. Das Studentenwerk Münster errichtet in Bereich Gievenbeck/Sentrup am Rudolf-Harbig-Weg (s. Lageplan Anlage 1) eine Tageseinrichtung für Kinder im Alter von 4 Monaten bis zum Eintritt in die Schule auf der Grundlage des städtischen u3-Ausbauprogramms (s. Ratsbeschluss Vorl. 1033/2004 und 289/2005). Das Studentenwerk erhält dafür einen einmaligen Zuschuss zu den Bau- und Einrichtungskosten für die Einrichtung in Höhe von insgesamt 600.000 €
2. Zur Regelung der gegenseitigen Rechte und Pflichten zum Betrieb der Einrichtung und zur Regelung der Betriebskosten wird zwischen der Stadt und dem Träger eine vertragliche Vereinbarung geschlossen.
3. Das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien wird beauftragt, die Gesamtkonzeption mit Blick auf die geltenden Rahmenbedingungen (u. a. organisatorische, sozialräumliche, planerische, demografische, zielgruppenspezifische und pädagogische Aspekte) mit dem Träger abzustimmen.

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass einmalig investive Kosten in Höhe von 600.000 €, und jährliche Folgekosten von voraussichtlich jährlich rund 700.000 € als Zuschuss zu den Betriebskosten entstehen.

Die Ansätze (durchschnittliche investive Kosten und Betriebskosten) entsprechen den Grundlagen der Finanzierung, die mit Ratsbeschluss V/1033/2004 vom Rat beschlossen wurden. Die Betriebskosten werden sich durch das Engagement der ortsansässigen Hochschulen und des Uniklinikums im Rahmen der betrieblich unterstützten Kindertagesbetreuung reduzieren. Die genaue Anzahl der Plätze für Beschäftigte soll nach Bedarf mit dem Studentenwerk als Träger unter Einbeziehung der Stadt Münster festgelegt werden. Der Trägeranteil für betrieblich geförderte Plätze beträgt 54 %, das sind ca. 6.500,00 € pro Platz. Die Verwaltung geht in diesem Zusammenhang von 10 Plätzen aus.

Mittelbereitstellung/Finanzierung

Die oben genannte Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

<b>Ausgaben</b>				
Vermögenshaushalt				
<b>Haush.- stelle</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Haush.- jahr</b>	<b>Betrag €</b>	<b>Bemerkung</b>
4640.940.0700.8	Bauk, und Zusch, u-3- Programm	2007	600.000	einmalig
Verwaltungshaushalt				
4640.718.0500.7	Maßnahmen i. R. des u3- Programms	2007	300.000	anteilig 5/12
4640.718.0500.7	Maßnahmen i. R. des u3- Programms	2008ff	700.000	

Die Finanzierung erfolgt ohne zusätzliche Landesmittel.

Das Studentenwerk beteiligt sich mit einem Trägeranteil von 9% an den Gesamtbetriebskosten (rund. 70.000,00 €). Die investive Förderung beträgt 1/3 der Baukosten. Nach Vereinbarung mit dem Träger, Studentenwerk Münster, mindert sich der Anteil der Mietkosten an den Betriebskosten dadurch ebenfalls um 1/3.

Befristung

keine.“

**Punkt 1.2 der Tagesordnung  
V/0004/2007**

**Ausbau der Kindertagesbetreuungsangebote für Kinder unter drei Jahren (u3-Programm) in der Kindertageseinrichtung des Sozialdienstes katholischer Frauen (SkF), Katharinenstraße 10/12, durch die Umstrukturierung einer Hortgruppe in eine Kleinkindgruppe**

Herr Rickfelder wies darauf hin, dass die Vorlage auf Grund eines Versehens ohne die Anlage „Wohnbereichsübersicht“ gedruckt und versandt wurde. Diese Anlage wurde nachträglich an die Ausschussmitglieder verschickt und lag allen zur Beratung vor.

Es schloss sich eine kurze Aussprache an. Darin wurde auf die Notwendigkeit hingewiesen, dass die Raumprogramme von Kindertageseinrichtungen künftig den Anforderungen an Familienzentren genügen müssten.

Nach der Beantwortung von Detailfragen beschloss der Ausschuss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlags zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Der Rat der Stadt Münster stimmt zu, dass die Kindertageseinrichtung Katharinenstraße in Trägerschaft des Sozialdienstes kath. Frauen e. V. Münster auf der Grundlage des Städtischen Tagesbetreuungs-Ausbauprogramms der Stadt Münster - u3-Programm - (Beschlüsse zu den Vorlagen 1033/2004 und 289/2005) die bestehende Hortgruppe zum Kindergartenjahr 2007/2008 in eine Kleinkindgruppe (ganztags) umstrukturiert.
2. Der Rat der Stadt Münster stimmt zu, dass die Kindertageseinrichtung einen Einrichtungskostenzuschuss in Höhe von 21.870,00 Euro zur adäquaten Ausstattung der für die Betreuung von unter 3-jährigen Kindern vorgesehenen Räume erhält.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass einmalige investive Kosten zur adäquaten Ausstattung der vorhandenen Räume in Höhe von ca. 21.870,00 Euro entstehen.

Es wird zur Kenntnis genommen, dass durch die o. g. Umstrukturierung betriebsbedingte Mehrkosten durch für die u3-Betreuung erforderliches zusätzliches Personal in Höhe von ca. 19.000,00 Euro jährlich entstehen werden.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

<b>Ausgaben</b>				
<b>Haush.- stelle</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Haush.- jahr</b>	<b>Betrag €</b>	<b>Bemerkung</b>
4640.940.0700.8	Baukosten u. Zuschuss u3-Programm	2007	21.870,00	
4640.718.0500.7	Maßnahmen i. R. des u3-Programms	2007	8.000,00	5/12 der jährlichen Kosten
4640.718.0500.7	Maßnahmen i. R. des u3-Programms	2008 ff	19.000,00“	

**Punkt 1.3 der Tagesordnung  
V/0039/2007**

**Ausbau des u3-Angebotes im ev. Andreas-Kindergarten in Coerde - Umstrukturierung einer Regelkindergartengruppe in eine Altersgemischte Gruppe für 15 Kinder im Alter von einem Jahr bis zum Eintritt in die Schule**

In der Beratung begrüßte Frau Lebkücher zwar die Vorlage und bestätigte den Bedarf an Betreuungsplätzen für unter 3-jährige Kinder. Sie machte jedoch auf einen aus ihrer Sicht bestehenden dringenden Bedarf für 3- bis 6-jährige Kinder aufmerksam. Sie äußerte die Sorge, ob die Aussagen der Vorlage zur Versorgungssituation der kindergartenaltrigen Kinder richtig waren und bat darum, diesen Bedarf erneut zu prüfen.

Frau Hakenes beantragte, die Vorlage von der Tagesordnung zu nehmen, gesicherte Zahlen bis zum 01.03.2007 vorzulegen und erst dann zu entscheiden.

Für die Verwaltung wurde auf das laufende Anmeldeverfahren zu den Kindertageseinrichtungen in der Stadt verwiesen. So seien noch Wohnbereichsgespräche und weitere Prüfungen erforderlich, um die Anmeldesituation in Abstimmung mit den Trägern der Einrichtungen zu klären. Der Vorrang des Rechtsanspruchs auf einen Kindergartenplatz wurde betont.

In der folgenden längeren Diskussion bestand Einvernehmen darüber, dass der Bedarf an Betreuungsplätzen für 3- bis 6-jährige Kinder Priorität genießen müsse. Von verschiedener Seite wurde deutlich gemacht, dass die geschilderte Anmeldesituation mit der Ausgangslage in früheren Jahren vergleichbar sei.

Auf Vorschlag von Herrn Rickfelder wurde ausdrücklich festgehalten, dass der vorgesehene Gebäudeumbau zur Verbesserung der Betreuungssituation für unter 3-jährige Kinder begrüßt werde, dieser aber nicht zu Lasten der Versorgung der 3- bis 6-jährigen Kinder mit einem Kindergartenplatz gehen dürfe.

Die Verwaltung sagte zu, diesen Vorrang zu berücksichtigen.

Der Vorsitzende lies über den Antrag von Frau Hakenes abstimmen. Er wurde bei 4 Für-Stimmen und 3 Enthaltungen mit 8 Gegen-Stimmen abgelehnt.

Anschließend beschloss der Ausschuss mit 11 Für-Stimmen bei 2 Gegen-Stimmen und 2 Enthaltungen, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlags zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

3. Der Rat der Stadt Münster stimmt zu, dass der evangelische Andreas-Kindergarten in Coerde in Trägerschaft der evangelischen Andreas-Kirchengemeinde auf der Grundlage des Städtischen Tagesbetreuungs-Ausbauprogramms der Stadt Münster - u3-Programm - (Beschlüsse zu den Vorlagen 1033/2004 und 289/2005) die bestehende Regelkindergartengruppe in eine Altersgemischte Gruppe (ganztags) umstrukturiert.
4. Die Kindertageseinrichtung erhält einen Bau- und Einrichtungskostenzuschuss in Höhe von 66.500,00 Euro zum erforderlichen Umbau und zur adäquaten Ausstattung (Möbiliar) zur Betreuung von unter 3-jährigen Kindern.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass einmalige investive Kosten in Höhe von rd. 66.500,00 Euro entstehen.

Es wird zur Kenntnis genommen, dass durch die o. g. Umstrukturierung betriebsbedingte Mehrkosten durch für die u3-Betreuung erforderliches zusätzliches Personal und Sachkosten in Höhe von rd. 55.000,00 Euro jährlich entstehen.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

<b>Ausgaben</b>				
<b>Haush.- stelle</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Haush.- jahr</b>	<b>Betrag €</b>	<b>Bemerkung</b>
4640.940.0700.8	Baukosten u. Zuschuss u3- Programm	2007	66.500,00	
4640.718.0500.7	Maßnahmen i. R. des u3- Programms	2007	23.000,00	5/12 der Jahreskosten
4640.718.0500.7	Maßnahmen i. R. des u3- Programms	2008 ff	55.000,00	Jahreskosten“

**Punkt 2 der Tagesordnung  
V/0007/2007**

**Aktualisierungen zum Geschäftsbericht des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien zu Beginn des Jahres 2007 (Beratungsschwerpunkte, Finanzen, Organisation, Personal)**

In der Aussprache über den Bericht wurde der Wunsch geäußert, mit der Verwaltung über die Informations- und Berichtsinhalte im Rahmen des Neuen Kommunalen Finanzmanagements ab dem nächsten Haushaltsjahr zu sprechen. Von verschiedener Seite wurde dieser Wunsch unterstützt und eine aktive Beteiligung des Ausschusses angeregt.

Es wurde einvernehmlich vereinbart, dass sich der Ausschuss in seiner letzten Sitzung vor der diesjährigen Sommerpause intensiv mit dem Neuen Kommunalen Finanzmanagement beschäftigt.

Nach der Beantwortung von Detailfragen durch die Verwaltung nahm der Ausschuss den Bericht zur Kenntnis.

**Punkt 3 der Tagesordnung**

**Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL vom 05.02.2007, für die nächste Sitzung des Ausschusses drei Anbieter von Fortbildungen für Fachkräfte von Kindertageseinrichtungen einzuladen, um ihre unterschiedlichen Konzepte vorzustellen**

Der Vorsitzende führte in den Tagesordnungspunkt ein. Er erklärte, dass der zu Grunde liegende Antrag (Anlage 3) im Vorfeld an die Mitglieder verschickt wurde. Ferner hätten die Mitglieder eine Mitteilung des Stadtsportbundes vom 12.02.2007 (Anlage 4) dazu erhalten, in der auf Aus- und Fortbildungsveranstaltungen des Sportbundes hingewiesen wurde, die nach dortiger Auffassung hinsichtlich Bewegung ein breites Spektrum bieten und für die Fachkräfte eine Qualifizierungsmöglichkeit anbieten könnten. Der Stadtsportbund hatte dies mit dem Angebot verbunden, diese Möglichkeiten auch dem Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien vorzustellen.

Schließlich wies Herr Rickfelder darauf hin, dass für die nächste Sitzung des Ausschusses am 01.03.2007 die Beratung der Vorlage V/0037/2007 „Kooperationsprojekt zum Thema ‚Triple P - positives Erziehungsprogramm - für Eltern aus sozial benachteiligten Wohngebieten‘“ vorgesehen sei, die den Mitgliedern zur Sitzung am 31.01.2007 zugeschickt wurde.

Frau Möllers erläuterte den Antrag ihrer Fraktion und formulierte den Wunsch, vor der anstehenden Entscheidung über das Projekt Triple P drei Anbieter vergleichbarer Angebote einzuladen, um auf der Basis entscheiden zu können. Diese Vorstellung solle vor einer Abstimmung über die Vorlage am 01.03.2007 in die Tagesordnung aufgenommen werden.

Es schloss sich eine längere Aussprache an, in der signalisiert wurde, dass vergleichbare Verfahren zukünftig vorstellbar seien. Beim Fortschritt des in der Sache laufenden Verfahrens wurde aber überwiegend eine Öffnung für die Vorstellung weiterer Anbieter abgelehnt.

Herr Rickfelder schlug vor, die Rednerliste zu schließen. Dem wurde einvernehmlich gefolgt.

Der Vorsitzende lies über den vorliegenden Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL abstimmen. Er wurde bei 3 Für-Stimmen und 4 Enthaltungen mit 8 Gegen-Stimmen abgelehnt.

Ende der Sitzung: 17:05 Uhr

gez.

Josef Rickfelder  
Vorsitz

gez.

Heinz Lembeck  
Schriftführung